

500 Jahre Reformation Auf den Spuren Martin Luthers Flug ab/bis WIEN 4. – 9. Mai 2017

2017

500 Jahre
Reformation

Freiheit und Verantwortung seit 1517.
Evangelische Kirchen in Österreich

www.evangelisch-sein.at

2017 wirft seine Schatten voraus: Eines der wichtigsten Jubiläen der deutschen Geschichte wird auch in einer großen Sonderausstellung gebührend gefeiert. Und das gleich dreifach, denn Berlin und WITTENBERG werden ebenso wie die WARTBURG in EISENACH Schauplätze der Ausstellung sein. Alle 3 Städte können unter anderem bei unserer Reise in Augenschein genommen werden. In Eisleben erblickte Martin Luther das Licht der Welt und hier endete auch sein Lebensweg. Sein Geburtshaus sowie das Sterbehaus erinnern noch heute an das bewegte Leben des Reformators. In seinem Elternhaus in Mansfeld verbrachte Luther zusammen mit seinen Geschwistern die Kindheit bis er 13 Jahre alt war, ging er hier zur Schule. In Wittenberg, der Stadt an der Elbe verbrachte Luther den größten Teil seines Lebens – erst als Mönch, später als Familienvater. An das Portal der Wittenberger Schlosskirche schlug er die berühmten 95 Thesen gegen den Ablasshandel.

Reiseverlauf:

1. Tag: Mittwoch, 4. Mai 2017

Wien - Berlin - Wittenberg

In der Früh Flug von Wien nach Berlin.

Fahrt zur **Lutherstadt Wittenberg**, die besonders stark von Martin Luther geprägt ist. Auch Paul Gerhardt - neben Martin Luther der bedeutendste evangelische Liederdichter - hielt sich hier als Student der Theologie auf. Geführter Stadtrundgang zur **Schlosskirche "Allerheiligen"** mit einer der berühmtesten Türen der Welt, der "**Thesentür**"; und entlang der historischen **Collegienstraße** zum Markt mit dem **Renaissance-Rathaus** und den Denkmälern für Luther und Melanchthon; vorbei an den **Cranachhäusern** zur Stadtkirche „**St. Marien**“ mit dem Reformationsaltar von Lucas Cranach d. Ä., zum **Melanchthonhaus** und zum **Lutherhaus**, dem früheren Klostergebäude, in dem Luther lebte und arbeitete und das heute das größte reformationsgeschichtliche Museum der Welt beherbergt. Hotelbezug für 2 Nächte im **Luther-Hotel** in **Wittenberg**. Abendessen im Hotel.

2. Tag: Donnerstag, 5. Mai 2017

Eisleben – Mansfeld - Wittenberg

Ausflug zur **Lutherstadt Eisleben**. 23.11.994 war die erste Erwähnung Eislebens in einer Urkunde Otto III., in der dem Ort Markt-, Münz- und Zollrecht bestätigt wurde. Geführter Rundgang zu **Luthers Geburtshaus**, das die Bürger von Eisleben über Jahrhunderte schützten und pflegten, über den **Marktplatz** mit dem **Lutherdenkmal** zum **Rathaus**, mit spätgotischen Bauformen, ein zweigeschossiger Bau mit hohen Giebeln und Zwerchhäusern an den Langseiten. Die überdachte doppelläufige Freitreppe an der Nordseite weist auf die Renaissance hin. Das Rathaus besitzt erst seit dem 19. Jh. im Inneren Treppen. Weiter zur „**Waage**“, wo Rohkupfer gewogen, der Zehnt an die Mansfelder Grafen und das von den Handelshäusern für die Verhüttung vorgeschossene Geld verrechnet wurde; zur **Petri-Paulikirche**, Taufkirche Martin Luthers, zur **Marktkirche St. Andreas**. Diese Pfarrkirche der Altstadt ist reich ausgestattet mit einem spätgotischen Flügelaltar und kulturhistorischen Grabdenkmäler der Mansfelder Grafen. Auf der Kanzel hielt Luther am 16. Februar 1546 seine letzte Predigt. Gang zu **Luthers Sterbehaus**, wo Martin Luther, als er im Januar 1546 eintraf, um Streitigkeiten der Mansfelder Grafen zu schlichten, wohnte. Weiterfahrt nach **Mansfeld**, erstmals 973 urkundlich erwähnt. Kurz nach Martins Geburt siedelte die Familie Luder - der Familienname wurde später in „Luther“ geändert - von Eisleben nach Mansfeld, wo Martin Luther einen Großteil seiner Kindheit verbrachte. Im Frühjahr 1488-1496 besuchte Luther die neben der **Georgkirche** gelegene **Mansfelder Stadtschule** und lernte dort Lesen, Schreiben Rechnen, Singen und Anfänge des Lateinischen. Rundgang zur **Stadtkirche**, zum **Lutherdenkmal** am Lutherbrunnen, zur **Lateinschule** und zum **Elternhaus**. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen im Hotel.

3. Tag: Freitag, 6. Mai 2017

Torgau - Erfurt

Fahrt nach **Torgau**, einst Residenz der sächsischen Kurfürsten, wo Luther nachweislich 40 x war und in der Schlosskapelle predigte, die er als ersten protestantischen Kirchenbau 1544 geweiht hatte. Als Residenz von Johann Friedrich dem Großmütigen wurde Torgau zum Zentrum der Reformation. Hier wurde z. B. das Augsburger Bekenntnis formuliert. Geführter Stadtgang über den historischen Markt mit dem **Renaissance-Rathaus** und den **Patrizierhäusern** aus dem 15. - 17. Jahrhundert; zur **Schlosskapelle** im **Schloss Hartenfels** und zur **Stadtkirche St. Marien**, wo sich der Grabstein Katharina Luthers und der **Nothelfer-Altar** von Cranach d. Ä. befinden; von dort zum **Sterbehaus von Käthe Luther**. Weiterfahrt nach **Erfurt**, 742 erstmals urkundlich erwähnt. Im Mittelalter zählte **Erfurt** zu den größten Städten Mitteleuropas. [Martin Luther](#) war ihr bekanntester Student, er studierte von 1501 bis 1505 und erhielt seinen [Magister](#) der [philosophischen Fakultät](#). Hotelbezug für 3 Nächte in **Erfurt**. Abendessen / Nächtigung im Hotel Best Western in Erfurt.

4. Tag: Samstag, 7. Mai 2017

Erfurt

Führung durch das mittelalterliche Zentrum zum **Architekturensemble Dom** und **Severikirche**, eine beeindruckende Bauschöpfung des Mittelalters und durch die Fußgängerzone mit den restaurierten Gebäuden **Haus „Hohe Lilie“**, **Waidspeicher**, **Hochzeitshaus**, **Predigerkirche**, **Barfüßerkirche**, **Fischmarkt** mit **Rathaus**, **Haus „Zum breiten Herd“**, **Gildehaus**, **Wenigemarkt** mit **Krämerbrücke**; einer bauliche Kostbarkeit in ganz Mitteleuropa, beiderseits als Brückenstraße mit Häusern bebaut, ist sie eines der interessantesten Bauwerke der Stadt; **Ägidienkirche**, **Michaelisstraße** mit **Michaeliskirche**, **Waagegasse**, **Allerheiligenkirche** und zum **Augustinerkloster**, wo Luther bis 1511 einst weilte. Auf Wunsch Führung im **Augustinerkloster**. Im Stadtmuseum Erfurt kann man die Dauerausstellung „Tolle Jahre – An der Schwelle der Reformation“ bewundern, die einen Überblick über die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse gewährt. In der **Kaufmannskirche** heirateten die Eltern von Johann Sebastian Bach. Im vier Kilometer entfernten Ortsteil von Erfurt **Stotternheim** wurde nach einer Legende Martin Luther auf einem Acker bei Stotternheim am 2. Juli 1505 von einem schweren Gewitter heimgesucht, was ihn dazu bewegt haben soll, Mönch zu werden. In der Gemarkung Stotternheim, am Fuße des Galgenhügels, befindet sich der **Lutherstein**. Im Jahre 1917 wurde dieser schwedische Granitstein zum Gedenken an Martin Luther errichtet. Frei verfügbare Zeit. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen im Hotel.

5. Tag: Sonntag, 8. Mai 2017

Eisenach – Wartburg - Erfurt

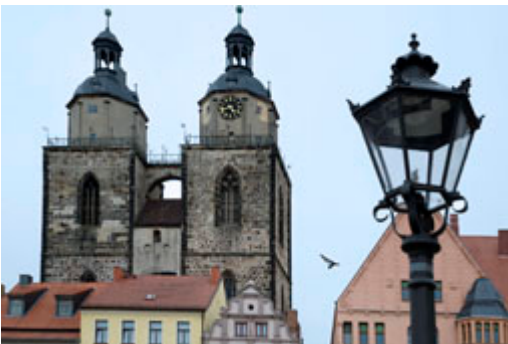
Fahrt durch den **Thüringer Wald** nach **Eisenach**, 1180 erstmals erwähnt. 1528 wurde Eisenach im Zuge der Reformation evangelisch. 1498 kam Martin Luther als Lateinschüler zum ersten Mal nach

Eisenach. Martin Luther besuchte bis 1501 die Pfarrschule St. Georg und predigte vor und nach dem Wormser Reichstag 1521. Stadtführung durch die **Altstadt**, u. a. zum **Rathaus**, zum **Lutherhaus**, **Lutherdenkmal**, zur **Georgenkirche**, wo Luther als Schüler sang und Taufkirche J. S. Bachs, zum **Predigerkloster** und zum **Bachhaus**. Im Stadtgebiet Eisenach befindet sich die Wartburg, die zum Schutz der Via Regia 1067 errichtet wurde. Auffahrt zur **Wartburg**, einstiger Aufenthaltsort der Hlg. Elisabeth im 13. Jahrhundert, Sitz der Thüringer Landgrafen und Luthers Schutzhaft. Der vom Kaiser geächtete und vom Papst gebannte Martin Luther verbarg sich in der Vogtei der Wartburg. In den Monaten seiner Schutzhaft lebte und arbeitete er in einem kargen Raum, der heutigen Lutherstube. In nur zehn Wochen übersetzte Luther hier das Neue Testament unter Zugrundelegung des griechischen Urtextes in Deutsche. **Palasführung** auf der Wartburg, Fotoerlaubnis/Video: **EUR 5**. Von Eisenach ca. 15 km entfernt liegt **Waltershausen**. Dort steht die größte Trostorgel Deutschlands, weitgehend original erhalten und neu restauriert. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen im Hotel.

6. Tag: Montag, 9.Mai 2017

Erfurt – Schmalkalden – Frankfurt -Wien

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Frankfurt. Bei ausreichender Zeit Fahrt in die Fachwerk- und Reformationsstadt **Schmalkalden**, die mit einem denkmalgeschützten mittelalterlichen Stadtkern, zahlreichen Fachwerkhäusern und „steinernen Kemenaten“ beeindruckt. 874 erstmals urkundlich als „villa Smalcalta“ erwähnt, verliehen die Thüringer Landgrafen um 1180 dem Ort die Stadtrechte. Geführter Rundgang zum **Rathaus**, zur **Stadtkirche St. Georg**; eine spätgotische Hallenkirche (1437-1509 erbaut) mit **Lutherstube** und Kirchenmuseum. Martin Luther predigte hier 1537 vor dem Schmalkaldischen Bund. Gemäß dem Auftrag des Kurfürsten von Sachsen, Johann Friedrich, legt Luther Glaubenssätze vor, die als Schmalkaldische Artikel Eingang in das Konkordienbuch der evangelischen Kirche finden und auf die auch heute ev.-luth. Pfarrer weltweit ordiniert werden. Thesenhaft angelegt, mit seinem Herzblut geschrieben, werden sie oft als Luthers "Privatbekenntnis" bezeichnet. Gang zum **Lutherhaus** (erbaut 1530), durch die **Herrengasse**, zum **Marstall** und zum sehenswerten **Schloss Wilhelmsburg**, früher eine Nebenresidenz der Landgrafen von Hessen. Es ist eine der bedeutendsten Renaissanceanlagen in Mitteldeutschland, die bis heute kaum bauliche Veränderungen erfahren hat und nahezu im Originalzustand erhalten ist. Rückflug am späten Nachmittag nach Wien.



PREISE – LEISTUNGEN – HINWEISE

Richtpreis p. P. im Doppelzimmer: €1.299,--
Einbettzimmerzuschlag: € 250,--

Flughafentaxen und –gebühren im Wert von ca. €125,-- p.P. (Stand 01/16) sind im Pauschalpreis bereits inkludiert.
Flughafentaxen und -gebühren, sowie Treibstoffzuschläge sind variabel und werden gegebenenfalls angepasst!

Inkludierte Leistungen

- **Linienflug Wien - BERLIN/ FRANKFURT - Wien**
- **Economy Class / 23 kg Freigeäck pro Person**
- **Inkl. Flughafentaxen €125,--- p.P.** (Stand Jan. 16/Änderungen vorbehalten) **& Sicherheitsgebühren**
- **5 x Nächtigung in Hotels der 3-4* Kategorie**
- **Verpflegung: 5x Frühstück und 5x Abendessen**
- **Basis Doppelzimmer DU WC**
- **Alle Transfers & Fahrten im modernen Reisebus**
- **Alle Ausflüge und Besichtigungen lt. Programm inkl. örtlichem Reiseleiter in:**
- **Wittenberg**
- **Eisleben**
- **Mansfeld**
- **Torgau**
- **Erfurt**
- **Eisenach**
- **Eintritt und Führung auf der Wartburg, Schmalkalden sowie Lutherhaus und in den Kirchen**
- **Kurtaxe**
- **Reisebegleitung ab/bis Wien**
- **Reisebüro-Sicherungs-Verordnung**
- **Kundengeld Absicherung gemäß EU-Richtlinien**

Nicht inkludierte Leistungen

Eventuelle Erhöhungen der Flughafentaxen und –gebühren * Trinkgelder * Persönliche Ausgaben * Getränke und zusätzliche Mahlzeiten * Weitere Eintrittsgebühren * Reise- bzw. Stornoversicherungen * Buchungsgebühr €18,-- p.P:

Mindestteilnehmerzahl 35 Personen

Aufzahlung bei 31 – 34 Personen: €45,--

Aufzahlung bei 25 – 30 Personen: €85,--

Die **gesonderten Stornobedingungen** ersetzen Punkt A.7.1.c.1. der Allg. Reisebedingungen und lauten wie folgt: ab Buchung bis 60.Tag vor Reiseantritt...25%, ab 59. bis 40.Tag vor Reiseantritt...50%, ab 39. bis 20.Tag vor Reiseantritt...75%, ab 19 Tage vor Abreise...100%.

Der Abschluss einer Reise und Stornoversicherung wird dringend empfohlen!

Veranstalter: Verkehrsbüro-RUEFA REISEN GmbH, Graz, Hauptplatz 14, 8010 Graz. Tel.: 0316-583590 15 - Veranstalterverzeichnis Nr. 1998/0290. Preis & Tarifstand: September 2015. Preisänderungen & Tarifanpassungen vorbehalten. Es gelten die „Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 92) in letztgültiger Fassung sowie die besonderen Bedingungen der vermittelten Transportunternehmen und Leistungsträger Es gelten „GESONDERTEN STORNOBEDINGUNGEN wie u.a.

Programm- und Flugplanänderungen vorbehalten. Preisänderungen vorbehalten.